



Verein für Berufsprüfungen für den Prozessfachmann / -fachfrau der Maschinen- und Elektroindustrie sowie verwandter Industrien

Association pour les examens professionnels d'agent / -e de processus de l'industrie des machines et des équipements électriques ainsi que des industries similaires

Associazione per gli esami professionali di specialista aziendali in processi nell'industria delle macchine dell'elettronica e di rami industriali affini

Regelung zur Anerkennung von Modulabschlüssen

1 Grundlagen und Zweck

Diese Regelung basiert auf der Prüfungsordnung und der Wegleitung für den eidgenössischen Abschluss als Prozessfachmann/- fachfrau.

Sie regelt die Zusammenarbeit zwischen dem VBM und den Modulanbietern sowie die Prozesse innerhalb der QS-Kommission des VBM bezüglich

- Anerkennung von Modulabschlüssen
- Durchführung von Modullernzielkontrollen (MLZK)
- Qualitätssicherung der Ausbildung

Für die Modulanbieter ist diese Regelung verbindlich.

2 Organisation

2.1 Anerkennung von Modulabschlüssen

Voraussetzung für die Anerkennung einzelner Modulabschlüsse ist die Anerkennung als Modulanbieter für die Module des VBM. Dazu muss der Modulanbieter dem VBM darlegen, wie er die Qualität der Ausbildung und der MLZK dauerhaft sicherstellen kann.

Zur Überprüfung der Massnahmen zur Qualitätssicherung führt der VBM periodisch Audits bei den Modulanbietern durch. Dabei werden

- die Aufgaben der aktuellen MLZK geprüft.
- die MLZK vor Ort visitiert.
- die Qualitätssicherung der Ausbildung und der MLZK beurteilt.

Der Modulanbieter muss für jedes erstmals angebotene Modul die Anerkennung des Modulabschlusses beim VBM beantragen und dabei

- Muster-Aufgaben der MLZK dem VBM zur Genehmigung vorgelegen.
- Die Prüfungsorganisation (Raum, Zeit, usw.) zur Durchführung der erstmaligen MLZK mitliefern, damit diese durch den VBM visitiert werden kann.



Verein für Berufsprüfungen für den Prozessfachmann / -fachfrau der Maschinen- und Elektroindustrie sowie verwandter Industrien

Association pour les examens professionnels d'agent / -e de processus de l'industrie des machines et des équipements électriques ainsi que des industries similaires

Associazione per gli esami professionali di specialista aziendali in processi nell'industria delle macchine dell'elettronica e di rami industriali affini

2.2 Zuständigkeiten des VBM

Der VBM hält Prüfungsordnung, Wegleitung und diese Regelung auf dem aktuellen Stand und informiert alle interessierten Kreise rechtzeitig über vorgesehene Änderungen.

Die QS-Kommission, als fachkompetente Stelle des VBM, ist insbesondere zuständig für:

- die Abschlussprüfung
- Anerkennung von Modulabschlüssen
- Überwachung der Qualität von MLZK und Ausbildung
- Entzug der dauerhaften Anerkennung von Modulabschlüssen
- Aktualisierung von Prüfungsordnung und Wegleitung, inkl. Modulbeschreibungen
- Orientierung von SBF1, Vorstand und Modulanbietern

Die VBM Geschäftsstelle

- ist die Kontaktstelle zu den Partnern des VBM
- führt den gesamten, offiziellen Schriftverkehr
- ist für die zentrale Ablage des Schriftgutes zuständig

2.3 Zuständigkeiten des Modulanbieters

Der Modulanbieter

- stellt beim VBM ein Gesuch zur Anerkennung als allgemeiner Modulanbieter
- stellt beim VBM für jeden Modulabschluss ein Gesuch zur Anerkennung
- führt die Ausbildung und die MLZK derjenigen Module, für die er die Anerkennung besitzt, gemäss aktuellen Prüfungsordnung und Wegleitung eigenverantwortlich durch
- stellt dem Kandidaten ein Zertifikat über die abgelegten MLZK aus mit Note oder Entscheidung bestanden / nicht bestanden
- verfügt über eine Rekursinstanz für die MLZK
- verfügt über ein Qualitätssicherungssystem
- erlaubt dem VBM Einsicht in den Lehrplan und Lerninhalte
- erlaubt dem VBM die Visitierung der MLZK sowie die Einsicht in alle damit zusammenhängenden Unterlagen
- verpflichtet sich, dem VBM jederzeit über alle in Zusammenhang mit den MLZK stehenden Fragen, Auskunft zu erteilen



Verein für Berufsprüfungen für den Prozessfachmann / -fachfrau der Maschinen- und Elektroindustrie sowie verwandter Industrien

Association pour les examens professionnels d'agent / -e de processus de l'industrie des machines et des équipements électriques ainsi que des industries similaires

Associazione per gli esami professionali di specialista aziendali in processi nell'industria delle macchine dell'elettronica e di rami industriali affini

3 Details zur Anerkennung von Modulabschlüssen

3.1 Gesuchstellung zur Anerkennung

Die Anerkennung von Modulanbietern erfolgt zuerst allgemein als Anbieter und dann für jedes anzuerkennen Modul separat.

Dem allgemeinen Gesuch als Modulanbieter sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Organisationsstruktur des Modulanbieters
- Lehrplan (Ausbildungsschema mit Lerninhalt, Lernzielen und Ausbildungsdauer)
- interne Richtlinien für die Durchführung der MLZK
- Richtlinien der Qualitätssicherung

Dem Gesuch für die Anerkennung eines Modulabschlusses ist beizulegen:

- Aufgaben der ersten MLZK inkl. Lösung und Bewertungsschlüssel
- Plan (Ort und Zeit) zur Durchführung der erstmaligen MLZK

Die dem VBM eingereichten Unterlagen verbleiben in dessen Besitz. Sie werden von diesem vertraulich behandelt und Dritten nicht zugänglich gemacht.

3.2 Überwachung der Qualität der Ausbildung und MLZK

Über grössere Änderungen im Lehrplan und / oder Lerninhalte informiert der Modulanbieter die Geschäftsstelle des VBM unaufgefordert.

Zwecks Überprüfung der Ausbildungsqualität führt die QS-Kommission bei den Modulanbietern in der Regel alle 5 Jahre ein Audit durch. Im Rahmen dieser Audits hat sie das Recht

- den Lehrplan und den Lerninhalt einzusehen und zu überprüfen
- den Unterricht zu besuchen
- die MLZK zu visitieren
- die Arbeiten von MLZK einzusehen

Über durchgeführte Audits wird ein Bericht erstellt.

Die Behebung von allfällig beanstandeter Mängel wird terminiert und von der QS-Kommission überwacht.



Verein für Berufsprüfungen für den Prozessfachmann / -fachfrau der Maschinen- und Elektroindustrie sowie verwandter Industrien

Association pour les examens professionnels d'agent / -e de processus de l'industrie des machines et des équipements électriques ainsi que des industries similaires

Associazione per gli esami professionali di specialista aziendali in processi nell'industria delle macchine dell'elettronica e di rami industriali affini

3.3 Entzug der Anerkennung

Der VBM kann die allgemeine Anerkennung als Modulanbieter oder die Anerkennung einzelner Modulabschlüsse entziehen, wenn gravierende Mängel bei den Audits festgestellt und durch die Modulanbieter nicht innert nützlicher Frist behoben werden.

Für rechtliche und finanzielle Folgen, die einem Modulanbieter aus dem Entzug der Anerkennung erwachsen, haftet der VBM nicht.

3.4 Kosten

Die Ansätze für die Anerkennungen und die Audits werden vom VBM Vorstand festgelegt und können von der Geschäftsstelle angefordert werden.

4 Details zur Modullernzielkontrolle (MLZK)

4.1 Generelles zur MLZK

Der Modulanbieter

- führt die MLZK nach seinen, vom VBM genehmigten, Richtlinien eigenverantwortlich durch
- ist für die ausreichende Information der Prüflinge besorgt
- führt während der MLZK eine Identitätskontrolle (amtlicher Ausweis mit Foto) durch
- legt die zugelassenen und mitzubringenden Hilfsmittel für die MLZK fest, wobei Kommunikationsmittel nicht zulässig sind
- schliesst Teilnehmende von der MLZK aus, wenn folgende Handlungen vorfallen: Verstoss gegen die Regeln oder grobe Verletzung der Disziplin oder Missbrauch des Vertrauens der Experten. Die MLZK gilt dann als nicht bestanden.

4.2 Durchführung der MLZK

Für jede MLZK sind neue, bzw. signifikant veränderte Prüfungsaufgaben zu erstellen.

Dem VBM ist jährlich ein Terminplan der vorgesehenen MLZK einzureichen.

Wird die gleiche MLZK an unterschiedlichen Orten **nicht gleichzeitig** durchgeführt, so ist durch den anerkannten Modulanbieter sicherzustellen, dass sich kein Prüfling dadurch Vorteile verschaffen kann.

4.3 Prüfungsarten für MLZK

In der Wegleitung ist für jedes Modul die Prüfungsart der MLZK definiert. Die Prüfungsarten sind wie folgt zu verstehen:

Prüfungsart	Modul	Methode
Fallstudie	A, C	<p>Die Fallstudie ist eine schriftliche Einzelprüfung, bei der die Kandidierenden einen vielschichtigen Praxisfall in verschiedenen Teilaufgaben aufeinanderfolgend bearbeiten. Die Aufgabenstellung ist an der Praxis ausgerichtet und erfordert eine vernetzte Denkweise.</p> <p>Ausgangspunkt für die Fallstudie ist eine Firma mit einem Produkt, sowie ein Prozess welcher zu bearbeiten ist. Diese werden in der Ausganglage beschrieben mit allen notwendigen Daten. Die Aufgabenstellung besteht aus 3 bis 5 Teilaufgaben, mit welche die Kandidierenden durch die Fallbearbeitung geleitet werden.</p>
Mini-Cases	D	<p>Mini-Cases sind eine schriftliche Einzelprüfung, bei der die Kandidierenden 3 bis 5 unabhängige Aufgaben bearbeiten.</p> <p>Ausgangspunkt für eine Mini-Case ist ein komplexes Ereignis / Situation welches ein Handeln erfordert. Die Ausganglage wird mit allen notwendigen Angaben kurz beschrieben. Die Lösung halten die Kandidierenden auf Blätter fest.</p>
Fallsimulation	E	<p>Die Fallsimulation ist eine mündliche Einzelprüfung, bei der die Kandidierenden eine einfache Schulung durchführen.</p> <p>Es sind Mitarbeitende zu einem vorgegebenen Thema zu schulen. Die Rolle der Mitarbeitende können durch die Kommilitonen wahrgenommen werden. Das Thema der Schulung gehört ins Aufgabengebiet der Prozessfachleute. Die Vorbereitung findet vorgängig und individuell statt.</p>
Präsentation	B	<p>Die Präsentation ist eine mündliche Einzelprüfung, bei der die Kandidierenden ein kritisches Ereignis bearbeiten und ihren Lösungsansatz präsentieren.</p> <p>Das kritische Ereignis ist schriftlich ausformuliert und beschreibt eine herausfordernde Praxissituation. Die Kandidierenden lesen die Fallbeschreibung und Aufgabenstellung durch, analysieren diese kurz und leiten einen Lösungsvorschlag ab. Diesen Lösungsvorschlag präsentieren sie während 10 Minuten einem Fachgremium und beantworten im Anschluss Konkretisierungs- und Präzisionsfragen.</p>



Verein für Berufsprüfungen für den Prozessfachmann / -fachfrau der Maschinen- und Elektroindustrie sowie verwandter Industrien

Association pour les examens professionnels d'agent / -e de processus de l'industrie des machines et des équipements électriques ainsi que des industries similaires

Associazione per gli esami professionali di specialista aziendali in processi nell'industria delle macchine dell'elettronica e di rami industriali affini

4.4 Bewertung, Korrektur, Archivierung

Die Bewertung von Prüfungsarbeiten erfolgt transparent auf einem separaten Bewertungsfeld mit Hilfe von definierten Bewertungskriterien. Mündliche Prüfungen werden durch zwei fachkundige Expert /-innen beurteilt.

Für die Modulnote kann zusätzlich zur MLZK eine Erfahrungsnote aus dem Modullehrgang zu 1/3 in die Bewertung einfließen.

- Modulnote = 1/3 Erfahrungsnote + 2/3 MLZK-Note.

Dem Prüfling ist das Resultat der MLZK, respektive die Modulnote, innert nützlicher Frist schriftlich mitzuteilen.

Die Aufgabenstellung, der Bewertungsschlüssel, die Erfahrungsnoten (sofern berücksichtigt) sowie die Originale der Lösungen der Prüflinge sind vom Modulanbieter gemäss den gesetzlichen Bestimmungen zu archivieren.

4.5 Ausstellung Zertifikat für Anmeldung zur Schlussprüfung

Für die Anmeldung zur VBM-Prüfung sind den Kandidaten die Resultate der Modulabschlüsse einzeln oder in einer Zusammenfassung, auf max. 2 Seiten, darzustellen.

Das Dokument enthält folgenden Inhalt:

- Aussteller (Modulanbieter)
- Name, Vorname, Geburtsdatum des Kandidaten
- Modulbezeichnung (gemäss gültiger VBM-Wegleitung)
- Note oder Entscheid bestanden / nicht bestanden
- Datum der MLZK
- Unterschrift des Modulanbieters



Verein für Berufsprüfungen für den Prozessfachmann / -fachfrau der Maschinen- und Elektroindustrie sowie verwandter Industrien

Association pour les examens professionnels d'agent / -e de processus de l'industrie des machines et des équipements électriques ainsi que des industries similaires

Associazione per gli esami professionali di specialista aziendali in processi nell'industria delle macchine dell'elettronica e di rami industriali affini

5 Schlussbestimmungen

5.1 Änderung dieser Regelung

Für Änderungen dieser Regelung ist die QS-Kommission zuständig. Änderungen werden den Modul anbietern rechtzeitig zugestellt.

Alle Parteien können beim VBM Änderungen beantragen. Diese sind in schriftlicher Form der Geschäftsstelle einzureichen.

5.2 Inkrafttreten dieser Regelung

Die vorliegende Regelung tritt mit Unterschrift des Präsidenten der QS-Kommission in Kraft.

VEREIN FÜR BERUFSPRÜFUNGEN FÜR DEN
PROZESSFACHMANN/ -FACHFRAU VBM

Paul Nuijten
Präsident der QS-Kommission

Dietikon, 16. Januar 2023